

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 139 (1988)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

PODUSCHKA, W.:

**Hilfe für den Igel**

7 Tafeln, 13 Abbildungen, 72 Seiten, ISBN 3-88949-135-9

Kilda Verlag, D-4402 Greven 1, 1987, DM 19,80

Der Igel ist das bekannteste wildlebende Säugetier, zu dem auch die Bevölkerung eine enge Beziehung hat. Als Kulturfolger lebt der Igel nahe der Häuser in Gärten und Parkanlagen. Leider beobachten die Menschen mehr tote, überfahrene Igel als lebende, stachelige Wanderer in der Dämmerung.

Der Autor versucht mit sehr vielen Angaben über das Lebensareal, die Lebensweise und besonders die Gefahren dieser Tierart Verständnis zu wecken. Viele Naturfreunde sind im Herbst schon in Schwierigkeiten gekommen, wenn sie vor dem Einwintern junge Igel finden und nicht in der Lage sind zu entscheiden, wie geholfen werden kann.

Universitätsdozent Dr. Walter Poduschka hat sich als Biologe und Mitglied der Artenüberlebenskommission der IUCN/WWF auf die Igel-Biologie spezialisiert. Der Leser erhält deshalb eine umfassende Übersicht, geprägt durch eine grosse Erfahrung des Autors. Umfassend werden die vielen Gefahren dargestellt in der Hoffnung, dass durch ein vernünftiges Verhalten auf der Strasse und in den Gärten die hohe Todesrate (20 bis 40%) gesenkt werden kann. Eine Untersuchung der Igelsterblichkeit beweist, dass rund 25% überfahren und weitere 15% an Giften sterben.

Falsche Fütterung bei missverstandener Tierliebe und vor allem falsches Vorgehen bei der Überwinterung untergewichtiger Igel sind häufiger, als angenommen wird. Der Tierfreund kann aus der Publikation genügend lernen, damit diese Fehler nicht wiederholt werden, und dass aber auch für die natürliche Selektion mehr Verständnis vorhanden ist. Das Buch ist Tierfreunden zu empfehlen, vor allem auch jenen, die beruflich mit Igeln in Kontakt kommen.

R. Fehr

HAROU, P. A.:

**Essays in Forestry Economics: Appraisal and Evaluation of Forestry Investments, Programs and Policies**

195 Seiten, Wissenschaftsverlag Vauk, Kiel, 1987, DM 56, —

Der vorliegende Band enthält 17 Einzelbeiträge des Verfassers, von denen viele anlässlich von internationalen Fachtagungen der IUFRO entstanden sind. Gegenstand der Beiträge sind grundlegende ökonomische Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Beurteilung forstlicher Investitionsprojekte und Entwicklungsprogramme sowie forstpolitischer Entscheidungen stellen. Dies betrifft insbesondere die Bewertung von Kosten und Nutzen mit bzw. ohne Schattenpreise und die Wahl alternativer Diskontraten bei forstlichen Investitionsvorhaben; das Problem der Risikobeurteilung bei langen Investitionszeiträumen; die Differenzierung nach einzelbetrieblichen, volkswirtschaftlichen und sozialen Kriterien bei der Projektbewertung sowie das methodische Vorgehen bei der Planung und Festlegung forstlicher Programme und forstpolitischer Zielsetzungen. Ein gewisser Schwerpunkt bilden hierbei Analysen über Investitionsprogramme und über die Zweckmässigkeit öffentlicher Fördermassnahmen im Privatwald.

Die Veröffentlichung gehört zu der wachsenden Zahl von Arbeiten, in denen der Zusammenhang zwischen ökonomischen Bewertungsverfahren und politischen Rahmenbedingungen im Sinne der politischen Ökonomie dargestellt und auf forstwirtschaftliche Aspekte bezogen wird. Die Quellenangaben, die den meisten Beiträgen folgen, erleichtern eine Orientierung über neuere Ansätze der allgemeinen ökonomischen und der speziellen forstlichen Literatur.

Das Buch kann insbesondere denen, die sich intensiver mit den ökonomischen Grundlagen der Forstwirtschaft, sowie denen, die sich mit methodischen Ansätzen zur Bewertung forstlicher Entwicklungsprojekte beschäftigen, empfohlen werden.

F. Schmithüsen